Montage- und Installationshinweise
LCD-Bedienteil BT 400 (Art.-Nr. 100075780)

Das BT 400 ist ein Bedienteil zum Anschluss an die EMZ complex 400. Es ist für Wandmontage vorgesehen und wird über den com2BUS mit der Zentrale verbunden.
Das Bedienteil besitzt eine 2-zeilige beleuchtete LCD-Anzeige und 8 Anzeige-LED als Sammel- und Kontrollanzeigen sowie eine Folientastatur.

Folientastatur BT 400



Summer "Aus"	jede Taste bzw. Codeeingabe
Menu 1 Meldungsspeicher, Menü	▽ △ blättern
Reset 2 Alarme rücksetzen	unscharf
< > 3 Auswahl	intern scharf
Esc abbrechen, zurück	scharf
✓ Enter	..... (frei programmierbar)

Die Betätigung der Taste Esc ist zu jedem Zeitpunkt möglich.

Merkmale

- Meldungen und Standorte in Klartextdarstellung
- Sonderfunktionen wie z.B. Sperrung von Meldergruppen oder Meldebereichen möglich
- 4 LED zur Sammelanzeige der Betriebszustände
- 4 zweifarbige Anzeige-LED mit freier Funktionszuordnung
- eingebauter Summer
- einfache Installation durch 4-adrigen com2BUS-Anschluss
- Reichweite am Bus bis 1000 m
- abnehmbare Tastaturabdeckung

Technische Daten

Energieversorgung	12 V über com2BUS
Stromaufnahme	ca. 7 mA, zusätzlich je leuchtender LED 7 mA
Schnittstellen	com2BUS (RS485) Anschluss für LED-Anzeigeteil AT 400

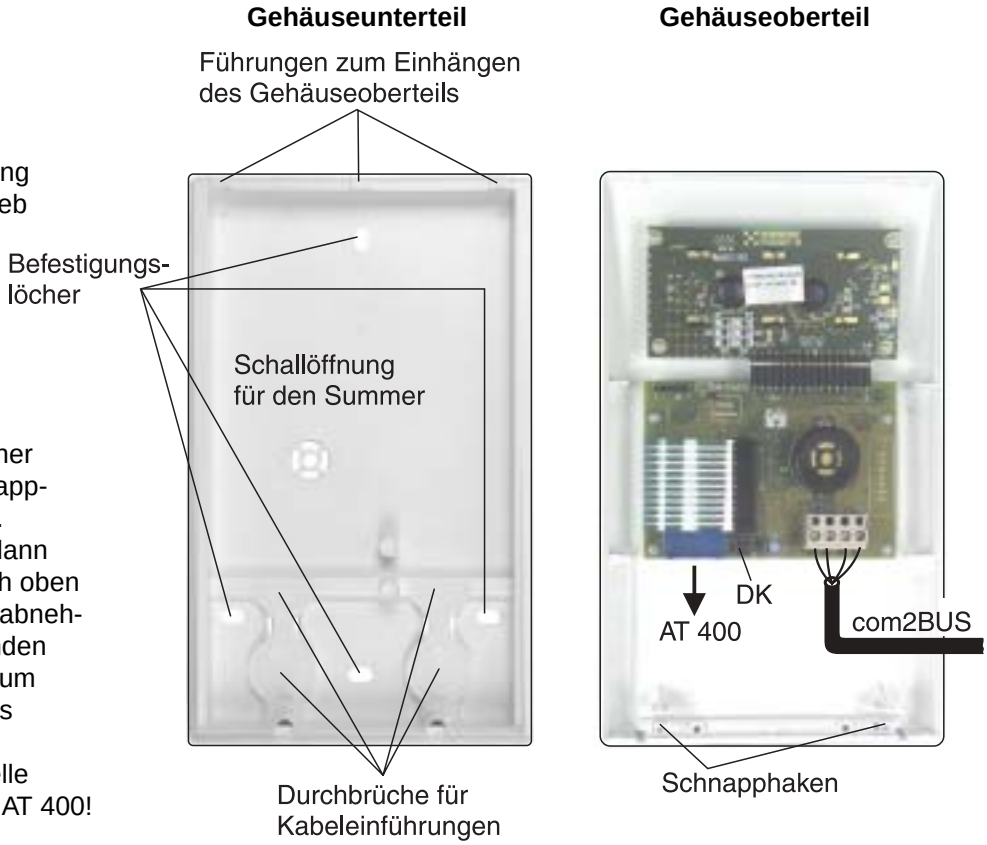
Schutz gegen Umwelteinflüsse nach VdS 2110	
Umweltklasse	II
Betriebstemperatur	0° ...+50° C
Schutzart	IP50
Gehäuseabmessungen (BxHxT)	(114x190x35) mm
Material	ASA
Farbe	RAL 9016 (verkehrsweiß)

CE - dieses Zeichen bestätigt die Konformität des Gerätes mit der EMV-Richtlinie 89/336/EWG und der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG.

Installationshinweise

Das Bedienteil besteht aus:
- Gehäuseunterteil,
- Gehäuseoberteil,
- Platine BT 400,
- abnehmbare Tastaturabdeckung
- Scharnierblende für den Betrieb ohne Tastaturabdeckung

Das Gehäuse wird durch einen Deckelkontakt überwacht.



1. Gehäuse öffnen:
Mit einem kleinen Schraubendreher vorsichtig die unteren zwei Schnapphaken eindrücken und entriegeln.
Das Gehäuseoberteil lässt sich dann durch leichtes Ankippen und nach oben Schieben vom Gehäuseunterteil abnehmen. Entsprechend der beiliegenden Schablone sind 2-4 Bohrungen zum Befestigen des Gehäuseunterteils vorgesehen.
Beachten Sie dabei eine eventuelle Erweiterung mit dem Anzeigeteil AT 400!

2. Kabeldurchführung:
Im Gehäuseunterteil sind Durchbrüche für Kabel sowie Befestigungslöcher für Kabelbinder zur Zugentlastung vorbereitet.
Die Verbindungsleitung zum com2BUS kann zunächst an der abgezogenen Anschlussklemme hergestellt und anschließend aufgesteckt werden. Die eventuell notwendige Verbindungsleitung zum AT 400 wird gesteckt.

3. Bedienteiladresse eingeben (nur bei geöffnetem BT 400 möglich):
Die Taste [Esc] länger als 10 s betätigen und bei Bedarf mit den Tasten [△] [▽] den Kontrast auf dem Display einstellen. Anschließend die Taste [✓] betätigen. Der Cursor blinkt an der Eingabeposition für die Bedienteiladresse. Diese wird mit den Zifferntasten eingegeben und mit der Taste [✓] bestätigt.
(siehe auch Techn. Beschreibung Kap. 7.4)

4. Gehäuse schließen:
Das Gehäuseoberteil von oben auf das Gehäuseunterteil in die entsprechenden Führungen einhängen und mit etwas Druck auf die beiden unteren Ecken einrasten lassen.
Achten Sie darauf, dass die Kabelführung den Deckelkontakt nicht behindert.
Tastaturabdeckung bzw. Scharnierblende einsetzen. Zum Schluss werden die beiliegenden Siegel auf die Öffnungen der Schnapphaken geklebt.

Anzeigeelemente

LED	Farbe	Anzeigefunktion
Betrieb	grün	BT 400 betreibsbereit
Alarm	rot	Sammelanzeige "Alarm" für die dem BT 400 zugeordneten Bereiche
Störung	gelb	Sammelanzeige "Störung" (bereichsunabhängig)
Gehtest	gelb	Gehtestfunktion eingeschaltet (bereichsunabhängig)
1 *)	grün	ext. Scharfschaltung möglich (Zwangsläufigkeit)
2 *)	grün	int. Scharfschaltung möglich (Zwangsläufigkeit)
3 *)	gelb	Bereich intern scharf geschaltet
4 *)	—	keine Funktion

*) Die 3-farbigen LED 1 bis 4 (rot, grün, gelb) sind frei parametrierbar, werkseitig eingestellte Funktionen, siehe Tabelle.

Entladen Sie sich zuvor durch Berühren von geerdeten Metallteilen um Schäden an Halbleiterbauteilen durch elektrostatische Entladungen (ESD) zu vermeiden.

60947-309 (5)